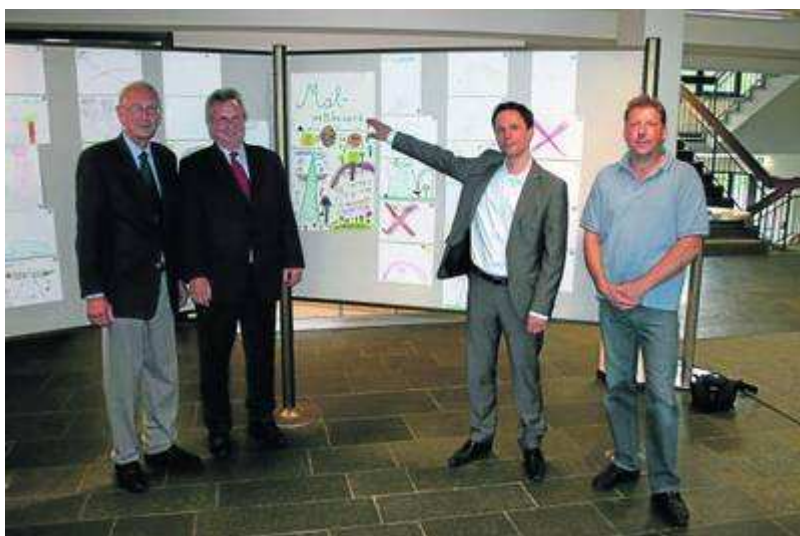


24. Juli 2011 00:00 Alter: 2 Tage

Malwettbewerb

Rubrik: Titel

Quickborn (jmo). Am 13. Juli wurde im Quickborner Rathaus im Beisein des Ersten Stadtrates Klaus-H. Hensel eine Ausstellung junger Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Bis zum 12. August können Besucher des Rathauses die Werke zum Thema „Quickborn gegen Riesenmasten“ betrachten und bewerten.



Erster Stadtrat Klaus-H. Hensel, Burkhard Jäckel, erster Vorsitzender des Vereins „Bürgerinitiative Quickborn gegen Riesenmasten“, Stefan Leutner, zweiter Vorsitzender und Martin Stallbaum, Mitglied des Vorstands (v.li.) freuen sich auf rege Beteiligung bei der Bewertung der Kunstwerke. Foto: Otte

Der Malwettbewerb wurde anlässlich des Familientages Quickborn am 26. Juni vom Verein „Bürgerinitiative Quickborn gegen Riesenmasten“ durchgeführt. „Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Stadt haben uns toll bei dieser Ausstellung unterstützt“, sagen die Vereinsvorstände. „Wir haben den kleinen Künstlern Preise versprochen, die von Quickborner Unternehmen gestiftet wurden und freuen uns über rege Bewertung und Teilnahme der Rathausbesucher.“ Bürgermeister Thomas Köppl hat bereits zugesagt, nach Ende der Ausstellung die Preisverleihung persönlich vorzunehmen.

Hintergrund des Wettbewerbs sowie der Gründung des Vereins ist der gesundheitsgefährdende Ausbau der bestehenden Freilandstromleitung von 220.000 auf 380.000 Volt. Dadurch würde nicht nur das Stadtbild nachhaltig beeinträchtigt werden, da die Strommasten dann mit knapp 60 Metern die höchsten Gebäude in Quickborn wären, auch die Strahlung wäre ein Problem.

Fortsetzung auf

Seite 4